

Stadt nachrichten



Herbst 2022



Wir drehen das Rad der Zeit zurück!

Die Rückkehr des größten Mittelalterfestes Österreichs: 10. & 11. September S. 4

5



mittendrin

Neues Geschäftszentrum
im Herzen von Eggenburg
eröffnet.

8



Gut Wehr!

Das neue Feuerwehrhaus ist
seiner Bestimmung übergeben
worden.

22



Rund um Eggenburg

Das Krahuletz Museum zeigt
die Sonderschau „Rund um
Eggenburg“.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg!

Nun haben wir das ärgste unserer Großbaustelle puncto Kanal- und Wasserleitungsbau in und um die Kremserstraße, aber auch bezüglich der Arbeiten rund um die Leerverrohrung des Breitbandinternets und des EVN-Leitungsbau überstanden. Ich möchte mich dafür bei allen Anrainern für ihre erwiesene Geduld bedanken. Wir liegen genau im Plan, sowohl von der Zeit als auch

von den Kosten. Der Innenstadtbereich wurde mit einer provisorischen Straßendecke versehen. Dem Beginn der Wiederherstellungsarbeiten der Kremserstraße nebst Nebenstraßen noch in diesem Jahr steht nach der Zeitreise ins Mittelalter nun nichts mehr im Wege.

Auch die Sanierungsarbeiten des Kreisverkehrs sind abgeschlossen und er ist mit seinem Blumenschmuck jetzt wirklich eine Augenweide.

Das Feuerwehr-Haus konnte nach fünfjähriger Bau- und Umbauzeit offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Hier gilt mein Dank vor allem den vielen freiwilligen Helfern, die über 10.000 Stunden freiwillige Arbeitsleistung erbrachten.

Die Stadtgemeinde Eggenburg hat ihre Metropolitickets auf vier Stück aufgestockt. Diese Tickets umfassen Wien, NÖ und Burgenland samt Öffis in der Bundeshauptstadt und können von Haupt- und Nebenwohnsitzer:innen für einen oder zusätzlich einen Folgetag im Bürgerservice des Rathauses ausgeborgt werden.

Am 9. Oktober wählen wir den Bundespräsidenten, bitte um zahlreiche Beteiligung!

Das Mondscheinkino Eggenburg feierte heuer sein 25. Jubiläum und gleichzeitig seinen 150.000 Besucher. Ein Erfolg, der vor allem Mag. Andreas Zeugswetter zu verdanken ist. Ohne seinen enormen Einsatz wäre unser Sommerfreiluft-Kino niemals so erfolgreich geworden. Insgesamt 435 Filme wurden auf der Kanzlerwiesen im schönsten Kinosaal Niederösterreichs präsentiert. Andi, Du bist großartig, Danke!

Kulturell hochwertig geht es gleich den ganzen Herbst weiter, die 38. Kulturwoche Eggenburg steht bereits in den Startlöchern und bringt wieder ein mannigfaltiges Programm mit sich! Ich freue mich drauf!

Ihr Bürgermeister Georg Gilli



Drei Defis für First-Responder



EGGENBURG. Die First Responder-Gruppe Eggenburg wurde mit mobilen Defibrillatoren ausgerüstet. UNIQA GA Grafinger und Partner sowie die ÖVP Eggenburg finanzierten drei Geräte, die für noch mehr Sicherheit sorgen. Insgesamt kam es seit Start des First-Responder-Systems im Herbst 2019 zu mehr als 300 Alarmierungen. In über 60 Prozent war ein First Responder verfügbar und konnte zufahren.

Die Hauptgründe für die Interventionen sind Atembeschwerden, Stürze sowie internistische und neurologische Notfälle wie etwa Krampfanfälle, Herzbeschwerden oder Schlaganfälle. Durch das rasche Eintreffen des First Responders konnte in vielen Fällen ein mitalarmierter, aber nicht benötigter, Notarzt bereits auf der Anfahrt storniert werden und war so wieder frei für einen anderen Notfall.

Wenn nötig, konnte das Notarztmittel auch schon durch den First Responder nachgefordert und wertvolle Zeit gewonnen werden. In einigen Fällen wurde auch eine erforderliche Reanimation bereits durch die First Responder eingeleitet. Hier zählt jede Minute!

Ein First Responder verfügt mindestens über die Qualifikation „Rettungssanitäter“ und mehrjährige Erfahrung im Rettungsdienst. In Eggenburg und Umgebung sind jedoch auch Notfallsanitäter inkl. Notfallkompetenzen Teil des First Responder -Teams, wodurch, bereits vor Eintreffen des Notarztes mit lebensrettenden Maßnahmen begonnen werden kann, z.B. Setzen einer Infusion oder Verabreichen wichtiger Medikamente.

Im Gemeindegebiet von Eggenburg sind derzeit fünf Rettungs- und Notfallsanitäter als First Responder aktiv, wobei auch Teile der Gemeinden Straning-Grafenberg sowie Burgschleinitz-Kühnring mitabgedeckt werden. Alarmiert werden die First Responder dann, wenn ein bestimmter Notfall vorliegt und das nächste Rettungsmittel mehr als fünf Minuten vom Einsatzort entfernt ist. Bei einigen ausgewählten Einsätzen (z.B. Atem-Kreislaufstillständen) werden die First Responder immer mitalarmiert.

Ausschreibung Kindergärten

Aushilfen für NÖ Landeskindergarten 1 und 2 der Stadtgemeinde Eggenburg gesucht

Die Stadtgemeinde Eggenburg sucht Aushilfen für ihre beiden NÖ Landeskindergärten (KIGA 1, Bürgerspitalgasse 6 und KIGA 2, Dr. Eduard-Krannerstraße 8a).

Voraussetzungen

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz
- Freude am Umgang mit Kindern

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin, Sabine Gnauer (Tel.: 02984/3501-13 oder stadtgemeinde@eggenburg.gv.at).

Liebe Radfahrer:innen!



EGGENBURG. Agrarwege, Feldwege und kombinierte Geh- und Radwege werden in gleichem Maße von Radfahrer:innen und Spaziergänger:innen genutzt.

Hundebesitzer mit ihren vierbeinigen Begleitern sind ein Teil der Benutzer dieser Verkehrsflächen. Da Tiere Radfahrer:innen oftmals als Gefahr wahrnehmen, erschrecken und so unkontrolliert reagieren können, vor allem wenn Sie sich von hinten den „Gassi-Gehern“ nähern, bitten wir Sie als Radfahrer:in, sich durch Rufen, Klingeln oder sonstiges rechtzeitig bemerkbar zu machen, um Unfälle und Missverständnisse zu vermeiden. Wir bitten alle Radfahrer*innen, dies zu beherzigen, der eigenen und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen zu liebe!

25 Jahre Mondscheinkino



„Am 10.7.1997 knatterte mit „Cinema Paradiso“ der erste Film über die Leinwand an der Stadtmauer. Mittlerweile – seit 2014 digital – 435 Filme und 25 Jahre später, konnten wir mit Julius Klein den 150.000ten Besucher begrüßen! Wahnsinn. Viele lobende Worte für viel Arbeit. Die erste Hälfte der diesjährigen Spielzeit ging bis auf drei Minuten(!) trocken über die Bühne, zufriedene Gesichter bei den Veranstaltern und den bis zur Mondscheinkinohalbzeit 3.000 Besucher:innen. Highlights? Der Besuch von Götz Spielmann, der von uns einen Oscar verliehen bekam, ebenso wie Wolfgang Dafert – sein „Lebenswerk“ – die Erschließung der Kanzlerwiese. Des Weiteren erhielten Christian Zeder- mein bester Bauhof der Welt, die Schauspieler in „Little Green Bag“ Wolfgang Brandstetter und Gerhard Kabesch, ebenso Wolfgang Brandstetter jun. der mit 16 Jahren damals Regie führte“. Andreas Zeugswetter

Die Mondscheinkino-Saison wurde anlässlich des diesjährigen Jubiläumsjahres mit einer Charity-Filmvorführung zur Anschaffung von Spielgeräten für den Kindergarten und den Generationenpark eröffnet. Viele Besucher waren gekommen, um die Retrospektive „Little Green Bag“ erstmalig oder zum wiederholten Male zu sehen. Das Filmchen, gedreht vor 20 Jahren mit einer Heimvideokamera eines damals 16jährigen Eggenburgers, nämlich Wolfgang Brandstetter jun., lockte viele Neugierige auf die Kanzlerwiese. Gedreht wurde dieses filmische Gustostückerl ohne Budget; die Protagonisten – Eggenburger Laiendarsteller, wie Rudolf Weiser, Willi Jordan und Gerhard Kabesch. Prämiert wurden schließlich die schauspielerische und filmische Leistung frei nach dem Motto – „and the winner is“ – mit einem Eggenburger Oskar!



Wir drehen das Rad der Zeit zurück!

Das größte Mittelalterfest startet wieder durch: 10. und 11. September



Nach zwei Jahren Pandemie-Pause ist die Innenstadt von Eggenburg am 10. und 11. wieder Schauplatz des größten Mittelalterfestes weit und breit! Bei gutem Wetter werden am 10. und 11. September an die 30.000 Besucher:innen erwartet.



© (3) Verein zur Erforschung des Mittelalters

Gaukler, Ritter und Akrobaten sind am 10. und 11. September 2022 wieder in der historischen Stadt Eggenburg zu Gast. Eggenburg reist in die Geschichte zurück und versetzt das Publikum in die Welt des Mittelalters. Zwei Mal konnte das Fest nur in kleinem Rahmen auf der Kanzlerwiese gefeiert werden. 2022 wird die Zeitreise ins Mittelalter – so es die Pandemie zulässt – wieder durchstarten und in alter Größe, also in der ganzen Altstadt Eggenburgs, die Leute verzaubern. Die Gäste finden ihre Freude bei über 150 Programmpunkten von mittelalterlicher Musik, historischem Handwerk, spannenden Vorträgen und Straßenkunst vom Gaukler bis zum Schaukampf. Liebevoll werden moderne Verkehrszeichen

hinter Wappentafeln, Holzverschlagen oder Strohdekorationen versteckt, um das Fest innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern von Eggenburg so stimmig wie möglich zu gestalten.

Die Höhepunkte

Mit dem Eggenburger Mittelalterfest kommt es auch zu einer Wiederauflage seiner vielen liebgewonnenen Höhepunkte. Zu Pferde kämpfen Ritter in einem Turnier um Ruhm und Ehre. Ausdauerstarke Gruppen duellieren sich im Brucheball – einer Mischung aus Ringkampf und Fußball – um den Eggenburger Brucheball-Pokal. Wie jedes Jahr wird eine fulminante Feuershow auf der Kanzlerwiese den Samstagabend abschließen.



© Margarete Janner

**MITTELALTERFEST EGGENBURG
„ZEITREISE INS MITTELALTER“
SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022
10-22 UHR
SONNTAG
11. SEPTEMBER 2022 VON 9-18 UHR
INNENSTADT VON EGGENBURG**

**PROGRAMM AUF
WWW.ZEITREISE-INS-MITTELALTER.AT**

„mittendrin“ in Eggenburg eröffnet

Geschäftszentrum in der ehemaligen Nostalgiewelt

Neues Leben ist in die Eggenburger Innenstadt eingezogen: Im seit einigen Jahren leer stehenden Haus des ehemaligen Museums der 50er und 60er, Nostalgiewelt („Rollipop“), ist ein Geschäftszentrum eingezogen, das „mittendrin“ heißt. Ein privates Eggenburger Konsortium, das aus heimischen Geschäftsleuten besteht, hat den weitläufigen Gebäudekomplex am Hauptplatz Nr. 28 erworben und so umgestaltet, das nun das Geschäft der Eggenburger Handwerksinitiative „Manufactura“, der IT- und Internetspezialist busta.at, die „Bücherbuben“ sowie ein Fitness-Zentrum dort untergebracht sind. Ab August ist auch ein „Fleischautomat“ Teil des mittendrin-Angebots. Er enthält Produkte der Firma Dachsberger und ist 24 Stunden am Tag zugänglich. Demnächst folgt ein weiterer Automat mit Bioprodukten wie Eiern, Nudeln, etc.



© Irene Nusser

Bgm. Georg Gilli, mittendrin-Gesellschafter Martin Jarmer, LR DI Ludwig Schleritzko, STRⁱⁿ Margarete Jarmer, GRⁱⁿ Margit Koch, Stadtpfarrer Sepp Schachinger, mittendrin-Gesellschafter Harald Busta, zweite Reihe: GR Johann Siedler, STR Martin Neugebauer, GRⁱⁿ Birgit Rupp, mittendrin-Gesellschafter Mag. Peter Wyscher, GR Thomas Überreiter sowie die mittendrin-Gesellschafter Christoph Zeindl und Markus Busta

Offiziell eröffnet wurde „mittendrin“ am 1. Juli im Beisein von Landesrat DI Ludwig Schleritzko und zahlreichen Vertreter:in-

nen der Eggenburger Stadtverwaltung sowie heimischen Unternehmer:innen und Gästen, die die „mittendrin“-Gesell-

schafter:innen zur dringend notwendigen Belegung des Eggenburger Stadtkerns beglückwünschten.

busta

BEST COMPUTING

Hauptplatz / Rathausstraße 2
3730 Eggenburg

Hotline: 02984 66164



unser Angebot
für Ihr neues
GLASFASER
INTERNET

**Wir
beraten
und verkabeln,
wir montieren,
installieren
und konfigurieren**

Zeit der Baustellen ist vorbei

An vielen Ecken der Stadt wird die Infrastruktur weiterentwickelt

Die Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten in der Kremserstraße konnten zeitgerecht abgeschlossen werden. Ebenso wurde bereits die Leerverrohrung für das Breitbandinternet sowie die Arbeiten des Leitungsbaus der EVN in der Kremserstraße bereits beendet.

Auch die Arbeiten in der Klostergasse und in der Bogengasse befinden sich im finalen Zustand. Die oben genannten Straßen werden nun mit einer provisorischen Straßendecke versehen. Die Planung der Wiederherstellungsarbeiten dieser Straßen ist bereits im Gange und soll noch dieses Jahr begonnen werden.

Somit ist die Kremserstraße wieder frei und durchgehend befahrbar und die Begrenzung der Dauer der Kurzparkzonen am Hauptplatz von 30 Minuten wird aufgehoben und wieder auf die bisherige Länge von 90 Minuten ausgedehnt!

Ferdinand-Archer-Gasse: Im Spätherbst werden die Nebenanlagen in Angriff genommen. Die Hauszufahrten der ein-



Die Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten in der Kremserstraße konnten zeitgerecht abgeschlossen werden. Die Durchfahrt ist jetzt wieder frei.

© Helmut Strobl

zelenen Liegenschaften werden asphaltiert, die übrigen Nebenanlagen bleiben Schotteranlagen!

Dr. Eduard Krannerstraße: Der Gehsteig wird vom Kindergartenparkplatz bis zum Busbahnhof weitergezogen. Es handelt sich dabei um einen Hochbordgehsteig. Fahrbahn und Gehsteig werden asphaltiert.

Betriebsgebiet Eggenburg: 20.000 m² des neu-erworbenen Betriebsgebietes wurden bereits umgewidmet und ver-

kauft! Weitere 20.000 m² befinden sich derzeit im Umwidmungsverfahren!

Stoitzendorf: Die Stockfeld-Brücke wird auf Betreiben der NÖ-Argrarbehörde saniert.

Im gesamten Gemeindegebiet der Großgemeinde Eggenburg wird es **Flächenerhebungen der verbauten Flächen** geben. Begonnen wird noch in diesem Jahr in den Kat-Gemeinden Engelsdorf, Gauderndorf und Stoitzendorf. 2023 werden diese auch in Eggenburg durchgeführt!

Das Land NÖ schreibt eine neuerliche **Erhöhung der Kanal und Wassergebühren** vor. Die Kanalgebühr-Erhöhung wird bereits mit 01.08.2022 schlagend, die Wassergebührenerhöhung erst mit kommandem Jahr!

Es gibt eine Absichtserklärung, das Glasfasernetz auch in Engelsdorf auszubauen.

Die Stadtgemeinde Eggenburg teilt mit, dass es seit Ende Juli 2022 nun **vier Metropolitickets** für Wien, Niederösterreich und das Burgenland sowie für die Kernzone 100 für Wien zu den bereits bekannten Konditionen gibt!

HÄTTEN SIE ES ERKANNT?



© Monika Wirth-Ofner

Interessantes und Spannendes aus Eggenburg und Umgebung – entdeckt von Mag. Monika Wirth-Ofner.

WELCHE HAUSFASADE SCHMÜCKT DIESER ERKER?

Auflösung auf Seite 10

© (3) z.v.g.



Jugendgemeinderätin Birgit Rupp (li) und STR Stefan Jungwirth mit den Gewinner:innen des Feriengewinnspiels im Freibad Eggenburg.



Ferienspiel 2022: Veranstaltungen schnell ausgebucht

Sommer voller Spiel und Spaß

Das Ferienspiel 2022 in Eggenburg glänzte auch heuer mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten. Klassisch dabei waren wieder die Schwimmkurse, das Bürgermeisterfrühstück, die Nachtwächterführung, der Nachmittag bei der Feuerwehr, die Ponywanderung und vieles mehr.

Neu hinzugekommen sind unter anderem der Musikvormittag mit dem Bürgerkorps Eggenburg, der Besuch bei der Polizei, Spielenachmittage der Firma Bücherbuben und die Sinneswerkstatt im neuen „Generationen im Zentrum“ (GiZ).

Die Anregungen vom Vorjahr, gezielte Angebote für Kindergartenkinder anzubieten, wurden erfolgreich umgesetzt. Das Interesse war wie bereits im Vorjahr sehr groß und Veranstaltungen waren innerhalb weniger Minuten nach

Freischaltung bereits ausgebucht. Bei manchen Veranstaltungen konnten wir noch einen zweiten Termin kurzfristig einschieben.

Der Renner des diesjährigen Ferienspiels war die Ponywanderung, die diesmal wegen der großen Teilnehmerzahl an zwei Tagen veranstaltet werden musste.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Freiwilligen, Vereinen und Firmen bedanken, die unser Ferienspiel mit Ihren Angeboten bereichern.

Wenn es weitere Ideen und Wünsche oder auch Interesse an der Mitarbeit am Eggenburger Ferienspiel gibt, freuen wir uns über Rückmeldungen unter der Mailadresse der Jugendgemeinderätin Birgit Rupp birgit.rupp@eggenburg.at.



Neues Feuerwehrhaus eröffnet

50 Jahre Feuerwehrjugend Eggenburg



Der Feuerwehr-Nachwuchs aus Eggenburg und Umgebung bei der Jubiläumsfeier anlässlich 50 Jahre Feuerwehrjugend.

© Richard Stöger

Nach fünfjähriger Bauzeit war es Anfang August endlich soweit! Das teils neu gebaute, teils umgebaute Feuerwehrhaus wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig feierte man auch das 50jährige Bestehen der Eggenburger Feuerwehrjugend. Viele Gäste waren gekommen, um der Segnung des Hauses mit anschließendem Feuerwehrfest beizuwohnen.

Ehemaliges Kaiserbad wurde FF-Haus

Dort, wo sich einst Badegäste im ehemalige Kaiser-Jubiläumsbad tummelten, entstand nach dessen Sprengung vor mehr als 50 Jahren, der Sitz der Eggenburger Florianis. Schon etwas in die Jahre gekommen, durchaus sanierungsbedürftig und nicht mehr am letzten Stand eines modernen FF-Hauses, fehlte es nun bereits zum Beispiel an getrennten Umkleiden für die Feuerwehrfrauen und -männer, Garagen wurden dazu gebaut und das Haus alles in allem, dem neuesten Standard angepasst.

Bürgermeister Georg Gilli meinte in seinen Grußworten, „natürlich wäre es

leichter gewesen, einen Neubau auf der grünen Wiese zu realisieren, jedoch war es wichtig, auch das alte zu bewahren!“ Mehr als 10.000 Stunden Freiwilligenarbeit kamen dabei zum Einsatz.

Floriani-Plakette für die Stadt

Eggenburgs Kommandant ABI Christof Stifter betonte in seiner Rede, wie wichtig diese gemeinsame Arbeit für die Kameradinnen und Kameraden war, die sich ja neben Übungen und Einsätzen nun auch als Handwerker betätigten. Mit der Floriani-Plakette bedankte sich Stifter für die finanzielle Unterstützung, durch die die Realisierung dieses Projekts erst möglich wurde, bei Bürgermeister Georg Gilli stellvertretend für die Stadt, Leopold Buchinger für die Sparkassenstiftung und dem Direktor i. R. der Raiba Eggenburg Gerhard Kabisch.

Feuerwehrjugend seit 1972

1972 wurde die Eggenburger Feuerwehrjugend ins Leben gerufen. Mit zehn Jahren ist ein Eintritt möglich, nach fünfjähriger Erfahrung in der Feuerwehrjugend werden die Kids dann in den Aktivdienst übernommen. Die Feu-

erwehrjugend ist eine Investition in die Zukunft. Dies war Ehren-Landesfeuerkommandanten Erkmar Dethloff bereits vor 50 Jahren klar, als er die FF-Jugend in Eggenburg ins Leben rief.

Ein Haus der Begegnung

Landtagsabgeordneter Ing. Franz Linsbauer überbrachte stellvertretend die Grußworte der Landeshauptfrau und betonte, dass die Herausforderung des Neubaus des Feuerwehrhauses nur durch Köpfe, Mut, Fleiß, Ausdauer und natürlich finanzielle Mittel zu verwirklichen war. „Das Haus ist ein Haus der Begegnung! Kommunikation zwischen Feuerwehr, Gemeinde, Land und Bürger:innen wird hier gelebt,“ so Linsbauer, „die Arbeit an der Feuerwehrjugend ist unbezahlbar und wird hier in Eggenburg beispielhaft als Basis seit 50 Jahren praktiziert!“

Nach der Segnung durch den Feuerwehrkuraten Stadtpfarrer Mag. Josef Schachinger, zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen ging man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über und feierte bei Speis und Trank bis in den frühen Morgen!

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Stoitzendorf

Übungsannahme: Verkehrsunfall mit einem LKW und zwei PKW mit mehreren Verletzten Personen, die alle aus den Fahrzeugen geborgen werden mussten.

Bei dieser Übung waren daher auch die Feuerwehren Röschitz, Eggenburg aus dem Bezirk Horn und Sitzendorf FF aus dem Bezirk Hollabrunn sowie das Rote Kreuz Eggenburg vor Ort. Die FF-Stoitzendorf konnte mit ihren Mitteln die Fahrzeuge sichern. Dann übernahmen die anderen Wehren mit Ihren Rettungsgeräten die Bergung der Verletzten. Diese Übung war für alle Mitglieder äußerst fordernd.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren und dem Roten Kreuz.

Ein weiteres Danke an die Verletzendarsteller.



Foto und Text: Anton Zeder

› AGENTUR

Grafikdesign
Etikettendesign
Werbe­flächengestaltung
Webdesign / Programmierung

› DRUCKPRODUKTE

Bücher / Broschüren
Magazine / Prospekte
Blöcke / Mappen
Folder / Flyer
Plakate / Pläne
Mailings inkl. Postfertigung
Visitenkarten
Briefpapier

› ETIKETTEN

Rollenetiketten
Klebeetiketten
Leimetiketten
Veredelungen
große Papierauswahl

› BEKLEBUNG

Autos / Busse
Glasflächen
Wohnräume / Tapeten
Böden / Türen

› SCHILDER

Werbe­banden
Planen / Banner
Wegweiser
Firmenbeschriftungen



HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at



FOTO: BERNHARD RAAB

SKE-Fußballcamp



© Reinhard Popp

Vom 18. bis 21. Juli 2022 fand das SKE-Fußballcamp im SKE-Stadion statt. Betreut wurden die Kids von den Trainern des SK Eggenburg – im Besonderen durch die Camp-Leiter Stefan Überreiter, Daniel Dafert und Alexander Höpfner. Dieses Jahr waren 56 fußballbegeisterte Nachwuchsfußballer dabei! Allen freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön seitens des SKE.

Ein großes Dankeschön geht hiermit auch an die „Küchencrew“ rund um Walter Tretzmüller, Karl Neuhold, Leo Reis, Herbert Höfler sowie Wolfgang und Gertrude Datzler, die sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer des Nachwuchscamps kümmerten!

Dankeschön auch an unsere Camp-Sponsoren Fa. Dachberger & Söhne GmbH, Fa. Tutschek und Gasthaus „Jagawirt“ aus Pulkau für die großzügige Unterstützung unserer Nachwuchskicker!

Buchrückgabebox

Sie ist quadratisch, praktisch und gut – die Rede ist nicht von Schokolade, sondern von der neuen Buchrückgabebox der Stadtbücherei Eggenburg!

Seit kurzem können Kundinnen und Kunden zu jeder Tages- und Nachtzeit Bücher und andere Medien einfach retournieren und sparen sich damit doppelte Wege. Ein praktisches Service, das dank Stadtregierung und einer Förderung des Landes Niederösterreich möglich war!

Bücherei-Mitarbeiterin Gerti Fohringer hat's schon ausprobiert...(siehe Foto)!



© Petra Hauk

Welche Hausfassade schmückt dieser Erker?

Auflösung von Seite 6

Wie reich – neben den berühmten Malereien in Sgraffittotechnik, der architektonische Schmuck des „gemalten Hauses“ aus dem 16. Jahrhundert, Ecke Hauptplatz – Kremserstraße, ist, zeigt der dem Hauptplatz zugewandte Erker. Er ruht auf gewellten Kragsteinen und hat seitlich zwei kleine „Spionfenster“, die einen heimlichen Blick auf das Geschehen auf der Straße ermöglichen. Das Erkerfenster zieren Pilaster mit Renaissanceschmuck. Über dem Gebälk ist eine Muschellunette, die von 2 Delfinen begrenzt wird. Darin steht ein imposanter Hirsch in Relieftechnik. Zwei stehende Figuren und eine bekrönende Sitzfigur mit einem Spruchband runden das Ensemble ab. Der Hirsch als Hauszeichen ist oft auch das Symbol des Erlösers. In Psalm 42 wird der nach Gott dürstende Mensch mit der Suche nach Wasser verglichen: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele nach dir, Gott“ heißt es da.



© Monika Wirth-Othrer

Unsere Sanis auf dem größten Festival Österreichs

Für eines der größten Festivals in Österreich meldeten sich Florian Liewald, Thomas Posch und Stadtrat Stefan Jungwirth vom roten Kreuz Eggenburg freiwillig für eine Nachtschicht im Campingareal des Nova Rocks in Nickelsdorf. Es war sehr viel zu tun und ein unvergessliches Erlebnis schildert Stadtrat Stefan Jungwirth.

Natürlich ist es eine Aufgabe mit sehr viel Verantwortung, jedoch kam auch der Spaß bei den Sanitätern nicht zu kurz. Die drei Rettungssanitäter hatten in dieser Nacht neun Patienten mit verschiedensten Verletzungsmustern zu versorgen und teilweise in das Krankenhaus nach Kittsee zu transportieren. Am Heimweg nach einer schlaflosen Nacht am Festival war der Tenor klar: „Nie wieder fahren wir dort hin.“ Jedoch schon einen Tag später wurden schon wieder Pläne für das Jahr 2023 geschmiedet.



Im Einsatz beim Nova Rock: Florian Liewald, Thomas Posch, STR Stefan Jungwirth

© Florian Liewald

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/ 3501; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich, nächster Redaktionsschluss: 22.10.2022, Änderungen vorbehalten, Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers. Auflage: 2.300 Stück;



GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner



Kräuter, Keller, Kirchen

Führungen durch die Stadt – Themenwanderungen – Mythen, Märchen & Sagen



KRÄUTERWANDERUNG

„Kräuter in Sagen, Märchen & Mythen“
Sonntag, 4. September 2022, 14 Uhr
Treffpunkt: Tourismus-Information,
Krahuletzplatz 1

Das wieder entdeckte Wissen rund um die Kräuter und dem Hintergrund der imposanten Stadtmauer bilden den Inhalt der gemeinsamen Wanderung, die mit vielen Mythen und Sagen Vergangenes wieder lebendig werden lässt. Zum Abschluss werden alle Teilnehmer zur Verkostung des „Eggenburgtees“ in die Manufactura eingeladen und eine kleine Unterlage zu den erwähnten Kräutern gereicht.

> Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmer:

mind. 8 bis max. 15 Personen

Preis: € 20,-- pro Person inkl. Teeverkostung und Unterlagen „Kleines Eggenburger Kräuterwissen“

MYSTISCHER STREIFZUG MIT DEM NACHTWÄCHTER

Samstag, 24. September 2022, 19.30 Uhr, Treffpunkt: Hauptplatz/Pranger

Der Nachtwächter begleitet die Gäste zu den schönsten Plätzen Eggenburgs.



Gemütlicher Ausklang im Gasthaus bei mittelalterlichem Eintopf und einem Glas Sturm.

> Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Preis: € 21,-- pro Person

„KELLERRÖHREN – VERSTECKTE MYSTISCHE RÄUME IN HOHLWEGEN“ Kellergassenführung

Freitag, 7. Oktober 2022, 17 Uhr
Treffpunkt: Kulturkeller Stoitzendorf

Entdecken Sie gemeinsam mit dem Kellergassenführung Günther Bauer verschiedene Kellerröhren in der Kellergasse Stoitzendorf.

> Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Preis: € 10,00 inkl. kleinem Imbiss und zwei Weinproben

BEGLEITETER RUNDGANG DURCH EGGENBURG

Sonntag, 9. Oktober 2022, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Tourismus-Information,
Krahuletzplatz 1

Mittelalterliche gewandete Stadtführerinnen und Stadtführer begleiten die Gäste durch Eggenburg. Sie erleben eine Vielfalt von Eindrücken, hören Wissenswertes, Erzählungen, begegnen Geschichte und Kultur sozusagen auf Schritt und Tritt!

> Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Preis: € 6,-- pro Person

GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DEN EGGENBURGER FRIEDHOF

Sonntag, 23. Oktober 2022, 14 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Friedhof,
Pulkauerstraße

Der Rundgang befasst sich mit der Geschichte des Eggenburger Friedhofs und der Gebräuche der Bestattung seit dem Mittelalter. Auch wirft er einen Blick auf bemerkenswerte Grabsteine und ruft einige in Vergessenheit geratene Persönlichkeiten wieder ins Gedächtnis.

> Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Preis: € 6,--pro Person

WANDERUNG ZU KIRCHEN & KAPELLEN**Mittwoch, 26. Oktober 2022, 14 Uhr****Treffpunkt: Tourismus-Information, Krahuletzplatz 1**

Die Wanderung führt von Eggenburg über den Kalvarien- und Vitusberg, die Grafenberger Kellergasse bis zur Wartberger Kirche. Die am Weg liegenden vier Kirchen und fünf Kapellen werden kurz besichtigt. Danach wird's privat! Wer möchte bleibt noch und ist eingeladen bei der privat organisierten Kellerjause im Presshaus der Familie Fritthum gegen einen Unkostenbeitrag teilzunehmen.

> Dauer: Wanderung- ca. 4 Stunden, anschl. Presshaus

Preis: €10,- pro Person

„MYTHEN, MÄRCHEN UND SAGEN IN UND UM EGGENBURG“**Sonntag, 6. November 2022, 10.30 Uhr;****Treffpunkt: Tourismus-Information, Krahuletzplatz 1**

Die mystische Welt des Mittelalters, voller wundersamer und sagenumwobener Begebenheiten, steht im Mittelpunkt dieser Führung.

> Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: € 6,- pro Person

Anmeldung f. alle Führungen erforderlich: **Tourismus-Information Krahuletzplatz 1, Eggenburg 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at oder auf www.eggenburg.at**

Mittelalterliche Rätseltour für die Familie durch & rund um Eggenburg

Kilian der Steinmetzgeselle nimmt Familien mit auf ein spannendes Abenteuer. Eine abenteuerliche Rätseltour für die ganze Familie. Dabei begleiten Familien Kilian den Steinmetzgesellen auf seiner Reise durch und rund um Eggenburg, um ihm bei der Lösung von kniffligen Rätseln und Aufgaben zu unterstützen.

Auf der Reise erfahren die Familien allerhand Interessantes zum Leben in Eggenburg im Mittelalter und tauchen ein in die Geschichte der Stadt. Ergänzt wird die Rätseltour mit kurzen Audio-dateien, in denen Kilian zu den Eltern und ihren Kindern spricht und mehr aus seinem Leben und die Hintergründe der Geschichte preisgibt.

Diese können nach Eingabe des richtigen Lösungscodes auf der Website von Eggenburg abgerufen und angehört werden.



Mit dem errästelten Lösungswort und dem ausgefüllten Rätselheft können sich die Rätselfreunde ein kleines Geschenk in der Tourismus-Information oder Manufactura Eggenburg abholen.

Preis pro Heft: € 2,50

Erhältlich in der

Tourismus-Information

Krahuletzplatz 1, 3730 Eggenburg oder

Manufactura Eggenburg

Hauptplatz 28, 3730 Eggenburg

Ein Abend bei Freunden

Weintaufe und Kellergassenkulinarium in Stoitzendorf**Kellergasse Stoitzendorf****Freitag, 11. November 2022, ab 18.30 Uhr**

Einer alten Tradition folgend, findet im November, in der Kellergasse Stoitzendorf eine feierliche Weintaufe und im Anschluss ein Weinkulinarium für Genießer statt.

Gemeinsam mit den heurigen Weinpaten und der NÖ Vize-Weinkönigin Ing. Katharina Baumgartner können die Gäste auf den Jahrgang 2022 anstoßen. Musikalisch wird der

Abend vom Bläserensemble Stoitzendorf umrahmt. Eine Besonderheit ist auch das im Anschluss stattfindende Kellergassenkulinarium. Zu Fuß begeben sich die Teilnehmer auf eine kulinarische Reise durch die beleuchtete Kellergasse. In angenehmer Gesellschaft genießen sie ein 4-gängiges Menü. Dabei spaziert man von Weinkeller zu Weinkeller, denn jeder Gang wird bei einem anderen Winzer serviert. Zu den ausgewählten Speisen werden die exquisiten Stoitzendorfer Weine kredenzt. Ein Abend bei Freunden - kulinarisch umrahmt!

Preis: auf Anfrage; Anmeldung (Tourismus-Information) unbedingt erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

September

FR, 02.09. | 17 UHR
„Wein und Kultur“ - Keller-
gassenführung, 10,00 pro
Person, Anm. erf. 02984
3400, tourismusinfo@eggen-
burg.at, www.eggenburg.at,
Tourismusreferat, Kellergasse
Stoitzendorf, Kulturkeller

SO, 04.09. | 14 UHR
„Kräuter in Sagen, Märchen
& Mythen“ Kräuterwande-
rung entlang der Stadtmauer,
20,00 pP inkl. Teeverkostung
u. Unterlagen „Kleines Eggen-
burger Kräuterwissen“, An-
meldung erforderlich: 02984
3400, tourismusinfo@eggen-
burg.at, www.eggenburg.at,
Tourismusreferat, Treffpunkt:
Tourismus-Information, Krahu-
letzplatz 1

**SA, 10.09. | 10–22 UHR,
SO, 11.09. | 9–18 UHR**
Zeitreise ins Mittelalter – Mit-
telalterfest Eggenburg, Verein
zur Erforschung des Mittelal-
ters, Hauptplatz

SA, 24.09. | 19.30 UHR
Mystischer Streifzug mit dem
Nachtwächter, inkl. gemüt-
lichen Ausklang bei mittel-
alterlichen Eintopf + 1 Glas
Sturm, 21,-- pro Person, An-
meldung erf. 02984 3400,
tourismusinfo@eggenburg.at,
Tourismusreferat, Treffpunkt
Hauptplatz/Pranger

Oktober

SA, 01.10. | 18–01 UHR
Lange Nacht der Museen,
ORF, Krahuletz-Museum



© R. Newman

FR, 07.10. | 17 UHR
„Kellerröhren - versteck-
te, mystische Räume in
Hohlwegen“ - Kellergassen-
führung, 10,00 pro Person,
Anm. erf. 02984 3400,
tourismusinfo@eggenburg.at,
www.eggenburg.at, Tou-
rismusreferat, Kellergasse
Stoitzendorf, Kulturkeller

SO, 09.10. | 10.30 UHR
Begleiteter Rundgang durch
die Stadt Eggenburg, 6,-- pro
Person, Anm. erf. 02984
3400, tourismusinfo@
eggenburg.at, www.eggen-
burg.at, Tourismusreferat,
TP: Tourismus-Information,
Krahuletzplatz 1

MI, 12.10. | 19 UHR
Festakt der Eggenburger
Kulturwoche(n), Kulturre-
ferat, Festsaal der Raiba
Eggenburg

SO, 23.10. | 14 UHR
Geführter Rundgang durch
den Eggenburger Friedhof,
Tourismusreferat, Hauptein-
gang Pulkauerstraße

MI, 26.10.
GANZTAGS: Tag der offenen
Tür im Krahuletz-Museum,
Krahuletz-Gesellschaft
14 UHR: „Kirchen und
Kapellen“ - Wanderung; Dauer
ca. 4 Stunden, 10,-- pro
Person, Anm. erf. 02984
3400, tourismusinfo@eggen-
burg.at, www.eggenburg.at,
Tourismusreferat, Treffpunkt:
Tourismus-Information

November

SO, 06.11. | 10.30 UHR
„Mythen, Märchen und Sagen
in und um Eggenburg“ -
Themenstadtführung, 6,-- pro
Person, Anm. erf. 02984
3400, tourismusinfo@
eggenburg.at, www.eggen-
burg.at, Tourismusreferat,
TP: Tourismus-Information,
Krahuletzplatz 1

FR, 11.11. | 18.30 UHR
Weintaufe und Kellergas-
senkulinarium, Anm. erf.
02984 3400, tourismusin-
fo@eggenburg.at, Winzer
Stoitzendorf, Tourismusrefe-
rat, Kellergasse Stoitzendorf

**FR, 18.11. | 17–21 UHR,
SA, 19.11. | 14–21 UHR,
SO, 20.11. | 10–18 UHR,**
„Eggenburger Adventzauber“
- Adventmarkt, Kulturreferat,
Hauptplatz, Kirchenplatz,
Pfarre Eggenburg, Pfarrhof



Frau HOFER
DIE BUCHHANDLUNG

-10% AUF IHRE SCHULLISTE

WIR ERLEDIGEN IHREN
SCHULLISTENEINKAUF!

EGGENBURG GRÄTZL 1 02984/3836



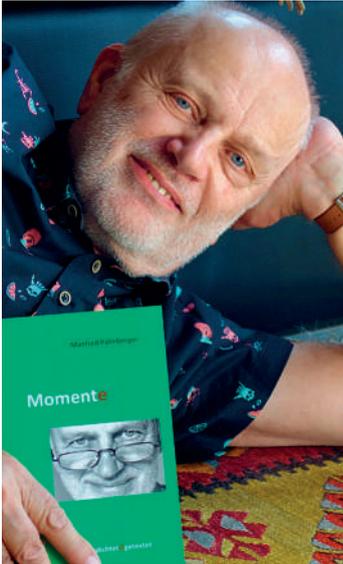
© M. Sommer

brunnen
markt
eggenburg

jeweils samstags
8 – 12 Uhr
am Hauptplatz

Moment, ein neues Buch!

Zwei Jahre Pandemiestillstand? Nein, nicht bei Mag. Manfred Palmberger. Seit dem Erscheinen des ersten Gedichtbandes „Alle schauen ins Narrenkastl“ im Herbst 2019, schrieb der Autor jede Menge Gedichte, Sprüche, Texte und Gstanzln, laut Eigendefinition „Alltagspoesie“ zum Schmunzeln und Nachdenken.



Der Titel des kürzlich erschienenen Werkes: MOMENTE – gedichtet & getextet. Auf mehr als 200 Seiten werden in diesem Werk Männer, Frauen, Musiker, Corona etc. aufs Korn genommen.

Erhältlich in der Buchhandlung Strenczek in Eggenburg, Kremserstraße 17 oder unter T: 0660-1407577.

Offene Treffs

SENIORENTREFF (Seniorenbund) | EGIINO, Siegfried Marcusstraße 1, 14.09.; 28.09.; 12.10.; 25.10.; 09.11.; (Ganslessen), 23.11.; 14-tägig, immer mittwochs ab 15 Uhr

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (Pensionisten-Verband) | Volksheim, Bogengasse 1a: 05.10.; ab 12 Uhr (Chilli), 21.10.; ab 14 Uhr (Kaffee und Kuchen), 02.11.; ab 12 Uhr (Ganslessen), 25.11.; ab 14 Uhr (Kaffee und Kuchen), jeden 1. Mittwoch im Monat

K-HAUS – TERMINE | K-Haus, Baptist Stöger-Platz 2: 03.-04.09. 24-Stunden K-Haus: das K-Haus erleben und kennenlernen, 17.09. Aktivraum: Spieleabend, 08.10. Aktivraum: Leben im Einklang mit der Natur, 05.11. Nachlichtwanderung: Eine gemeinsame Reise zum HL.Martin

JUGENDMESSEN | Klosterkirche, Baptist-Stöger-Platz 1: 22.10.; 26.11.; jeweils 18.30 Uhr, Nähere Infos unter jugendhaus@khaus.at

ZWARGERLTREFF | Stephanssaal: 26.09.; 24.10.; 28.11.; jeweils 08.30 Uhr

PFARRCAFÉ | Stephanssaal: 02.10.; jeweils ab 8.30 Uhr

Prof. Arnulf Neuwirth (1912 – 2012) kehrt heim

Vor zehn Jahren verstarb der Maler und Grafiker Arnulf Neuwirth im Alter von 100 Jahren in Eggenburg. Neuwirth, der auch als Autor und Kunstkritiker sowie als Lehrer an der Modeschule in Wien-Hetzendorf tätig war, beschäftigte sich bis zuletzt mit der Aquarell- und Ölmalerei und mit der Collage, in der ihm schon in den 1950er Jahren internationale Anerkennung zuteilgeworden war. Stilistisch bewegte sich der Künstler zwischen Surrealismus, Abstraktion und naiven Tendenzen, wobei poetische, erzählerische Landschaftsbilder aus dem Wald- und Weinviertel sein spätes Werk dominierten. Noch zu Lebzeiten bestimmte Neuwirth sein Domizil im alten Eggenburger Pfarrhof,



Aus dem Jahr 2007: Lotte Ingrisch, Arnulf Neuwirth, Carl Aigner

neben dem von ihm freskierten Trauungssaal gelegen, zur Gedenkstätte.

Anlässlich der Eggenburger Kulturwochen 2022 werden hier nun wieder seine Werke „einziehen“ und so manches über den Künstler und Menschen berichten.

So, 25. Sept.. 2022 | 11.00 Uhr
 Offizielle Ausstellungseröffnung durch Mag. Carl Aigner; Öffnungszeiten: 24.9., 1.10., 2.10., 8.10. und 9.10. 10.00 – 17.00 Uhr; Ausstellungs-Ort: Neuwirth Wohnung, Kirchenplatz 5

Bundespräsidentenwahl am 9. O

Alle Informationen zum Urnengang: Wer kann wie wo seine/ihre Stimme abge

Wer ist zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl berechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger(innen), die

- am 09. Oktober 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- zum Stichtag (09. August 2022) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. als Auslandsösterreicher(innen) in die Bundes-Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten werden in Wählerverzeichnisse eingetragen, wobei die Eintragung eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde

erfolgt, in der er am Stichtag seinen Hauptwohnsitz hat!

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben! Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

HINWEIS:

Jede(r) Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Eggenburg erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer des Wahlsprengels

und Angaben über sein Wahllokal und die Wahlzeit sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag samt portofreiem Rücksendekuvert.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte, mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer „fliegenden Wahlkommission“
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

75 volkshilfe.
Jahre

BESTENS BETREUT IN EGGENBURG

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24 Stunden Betreuung*
- HausFußpflege**
- Betreutes Wohnen
- Soziale Alltagsbegleitung
- Beratung z.B. Pflegegeld, Demenz, Förderungen

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht © Mai 2022

ktober 2022

ben?

Sollten Sie noch Fragen bezüglich der bevorstehenden Wahlen haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eggenburg – Bürgerservicestelle, Hr. Mayrhofer
Tel.: 02984/3501-27 oder wahlen@eggenburg.gv.at

Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Eggenburg für die Bundespräsidentenwahl enthalten ist, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte im Rathaus Eggenburg – Parterre – Bürgerservicestelle.

Antragsfrist

Schriftlich: (auch per Telefax, per E-Mail) oder einfach online:

www.wahlkartenantrag.at

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 05. Oktober 2022) oder
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 07. Oktober 2022, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder des Antragstellers bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich: (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 07. Oktober 2022, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Antragsform

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein Identitätsdokument benötigt:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

Beantragte Wahlkarten können erst nach Vorhandensein des amtlichen Stimmzettels ausgehändigt bzw. per Post an die gewünschte Zustelladresse versendet werden. Dies wird erst Mitte September 2022 möglich sein.

Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang am 06. November 2022

Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 09. Oktober 2022 (schriftliche Beantragung bis Mittwoch 2. November 2022; mündliche Beantragung – nicht telefonisch – bis Freitag 4. November 2022, 12.00 Uhr) Insbesondere für den Fall, dass Sie vom 09. Oktober 2022 bis

zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (06. November 2022) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen. Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein „leerer amtlicher Stimmzettel“, in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

Bitte beachten Sie:

Wenn sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können sie ausschließlich in ihrem Wahlsprenkel während den Wahlzeiten am 09. Oktober 2022 (06. November 2022) Ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten

Sprengel – Wahllokal

I, II, III Eggenburg Stadt

GIZ Eggenburg, Kremserstraße 1a

Wahlzeit

7:30 – 15:00

IV Pflegeheim/Betreutes Wohnen

PBZ Eggenburg, Rechpergerstraße 2

8:30 – 11:00

V – Engelsdorf

Gemeindekanzlei, Engelsdorf 59

9:00 – 11:00

VI – Gauderndorf

Gemeindekanzlei, Gauderndorf 60

9:00 – 11:00

VII – Stoitzendorf

Haus der Stoitzendorfer, Stoitzendorf 80

8:30 – 11:00

Interessante Links: wahlkartenantrag.at, bmi.gv.at/wahlen, help.gv.at

Familienfreundliche Region

Sieben Gemeinden am Manhartsberg als erste Region im Waldviertel zertifiziert

In einem Festakt wurde das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ und „familienfreundliche Region“ verliehen. Als erste Region im Waldviertel wurde dabei die Region Manhartsberg zertifiziert. Der Sigmundsherberger Bürgermeister und Regionsobmann Franz Göd ist stolz auf diesen Erfolg: „Gemeinsam geplante Projekte werden umgesetzt, die für einzelne Gemeinden alleine nicht realisierbar wären.“ Das ehemalige Eltern-Kind-Zentrum Eggenburg wurde weiterentwickelt und kann nun als Generationen-Zentrum „GiZ“ seine Angebote deutlich vergrößern. Ab Herbst 2022 werden die Angebote zum Thema „Alltagsunterstützung für Familien“ neben den Hauptstandort Eggenburg auch in den Gemeinden der Region Manhartsberg veranstaltet. Zu den bereits umgesetzten Projekten gehört u.a. das Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr in der Metropolregion (Wien/NÖ/Bgld), das in allen sieben Regionsgemeinden verwirklicht werden konnte.



© Familie und Beruf Management

vorne Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Regions-Auditbeauftragte GRⁱⁿ Natascha Mang (Sigmundsherberg), GiZ-Leiterin Sandra Fashing, Auditbeauftragte GRⁱⁿ Christa Fleschitz (Maissau), Bgm. Josef Klepp (Maissau); hinten: Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Alfred Riedl (Präsident Gemeindebund Österreich), Vizebgm. Alfred Quirtner (Röschitz), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Bernadette Humer (Sektionsleiterin Bundesministerium), Vizebgm. Martin Ziegler (Meisdorf)

KÜCHENWELT HAUSGHOST
WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

© Margarete Ja...

Action-Day VS- Eggenburg

Am Ende des Schuljahres 2021/22 war es wieder so weit: Safety-on-tour machte Halt in der Eggenburger Volksschule und bot spielerische Schulung in Fragen Sicherheit für die vierten Klassen.

Mit Wissenstests und kniffligen Fragen sowie einem Trainingsparcours wurden die Kids in Sicherheitsfragen gebrieft. Da gab's Würfelspiele für Lebensretter, ein Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, den Kinder-Löschwettbewerb, Notrufnummern Zielwerfen und Sicheres Radfahren-Notrufnummernspiel.

Die Kinder der Volksschule Eggenburg waren mit großem Eifer dabei und nahmen viel Wissen zum Thema Sicherheit mit nach Hause.



© Zivilschutzverband Österreich

Leuchtturmprojekt: GIZ

Lions unterstützten das Generationenzentrum in Eggenburg

Die Aktion „die Löwen sind los“ des Lions Club Horn hat in den vergangenen Monaten immer wieder für Aufmerksamkeit gesorgt. Nicht nur in den 20 Horner Gemeinden wurde über die kunstvoll gestalteten Statuen berichtet, auch landesweit war der LC Horn mit dieser Aktion in den Medien vertreten. Dieses langfristige Sozialprojekt verbindet Wirtschaftstreibende, Künstler:innen und Gemeinden um in der Region Gutes zu tun. Daher haben sich die Löwensponsor:innen über mehrere Jahre verpflichtet, gemeinsam EUR 60.000,- pro Jahr aufzubringen. Die 35 Mitglieder des LC Horn sorgen dafür, hilfsbedürftigen Menschen rasche Unterstützung zu gewähren.

Mit der Löwenwanderung bleibt die Aktion interessant, wechseln doch die unterschiedlich gestalteten Statuen die Gemeinde. Außerdem wurde erstmals die Prämierung eines Leuchtturmprojektes vorgenommen.

Sechs Sozialprojekte wurden in den letzten Monaten von Gemeinden mit dem Ziel eingereicht, die in Aussicht gestellten EUR 20.000,- zu erhalten. Im Vorfeld mussten die Bewerber*innen eine genaue Projektbeschreibung abgeben und eine Livepräsentation in Form eines Pitches im Lions Club Horn absolvieren. Zur Ermittlung des Siegers wurde demokratisch und geheim abgestimmt.

Die meisten Stimmen erhielt das Projekt „Begegnungsgarten und Ausweitung der Angebote in der Region Manhartsberg“ unter der Leitung von Sandra Fasching. Überraschenderweise nahm die Region Manhartsberg allerdings nur EUR 15.000,- an und überließ die restlichen EUR 5.000,- seinen fünf Mitstreitern. An dieser Stelle gilt ein großer Dank Johann Poinstingl der Fa. Leidenfrost, der nun mit einer Spende von EUR 5.000,- die EUR 20.000,- für den ursprünglichen Gewinner wieder komplettierte!

In der Zwischenzeit sind alle Löwenstatuen an den neuen Standorten angekommen und manche sogar mit einem Fest willkommen geheißen worden.

Die Übergabe der zweijährigen Präsidentschaft wurde ebenfalls vollzogen. Für die kommende Periode führt Mag.(FH) Martina Surböck-Noe den Lions Club Horn an und arbeitet bereits an neuen Aktivitäten rund um die Aktion „die Löwen sind los“. Zeitgerecht zum Urlaubsbeginn wird eine Radkarte zum Thema „Löwen erfahren“ präsentiert und bei diversen Tourismus- und Gastrobetrieben aufgelegt. Viele Radrouten und alle News sind auf www.loewenlos.com zu finden.



Margit Haider (GIZ), Bgm. Franz Göd (Obmann der Region Manhartsberg), Sandra Fasching (GIZ), GRⁱⁿ Natascha Mang (Regionskoordinatorin „Familienfreundliche Region Manhartsberg“)



HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

WWW.HOERCAFE.AT

KOSTEN-
LOSER
HÖRTEST

FILIALE HORN
PRAGER STRASSE 5/4 · 3580 HORN
HORN@HOERCAFE.AT · 02982 20 5 22

FILIALE HOLLABRUNN
WIENERSTRASSE 17A · 2020 HOLLABRUNN
HOLLABRUNN@HOERCAFE.AT
02952 50 7 08

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG PER E-MAIL ODER TELEFON.

Nahwärme statt Gas im Eggenburger Rathaus

© Elisabeth Stangl



Im Umweltressort des Eggenburger Gemeinderates wurden einige wichtige Entscheidungen getroffen, die uns als Gemeinde nicht nur CO₂ neutraler werden lassen, sondern auch ein gutes Beispiel im Zusammenhang mit Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen darstellt.

Im Rathaus wurde die bisherige Gasheizung durch einen Nahwärmeanschluss ersetzt, betrieben durch eine Hackschnitzelanlage. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Dazu möchte ich Sie auch auf die Initiativen des Landes NÖ aufmerksam machen, die den Umstieg von fossiler zu anderen Heizformen derzeit stark fördert – für einkommensschwache Haushalte sogar bis zu 100 Prozent. Machen Sie sich auch schlau unter www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html bzw. www.sauber-heizen.at

Umweltgemeinderat Johann Siedler

Pflück mi! – Kostenfreies Obst in Eggenburg

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Obstbäume und Sträucher dienen nicht nur als wichtiger Lebensort für unsere Wildbienen, sondern sind gleichzeitig auch wichtige Nahrungsmittel. Mit der Aktion „Gelbes Band“ der Kampagne „Wir für Bienen“ kann überschüssiges Obst von jedem Gemeindebürger und jeder Gemeindebürgerin geerntet werden.

Alle dürfen ernten!

Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Auch die Gemeinde Eggenburg, beteiligt sich an der Aktion und setzt somit ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Machen Sie mit und markieren Ihre Obstbäume!

Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Streuobstwiesen und Obstbäume sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Die NÖ Bäuerinnen und Bauern pflegen derzeit ca. 725.000 Obstbäume mit verschiedens-



eNU-wir für Bienen Christoph Kuhn, HTL PINKAFELD

ten Sorten und erzeugen damit nicht nur ca. 30.000 Tonnen Obst, sondern schaffen auch Lebensraum für viele Tiere: Die Obstbaum-Blüten bieten z.B. Nahrung für zahlreiche Wildbienenarten.

In unserer Gemeinde werden/wurden die Bäume markiert und somit zur Ernte freigegeben. Wir laden alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen herzlich dazu ein, sich am Obst zu bedienen, um somit dem Verrotten entgegenzuwirken. Da wir nicht alle Bäume markieren können, gelten alle Bäume einer Fläche der markierten Bäume als markiert. Beispiel: südlich der Bahn beim Freibad oder im Karlstal entlang der Schmida etc.

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Das Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ (EEG) steht in Eggenburg im Raum. Gespräche dazu sind bereits in vollem Gange.

Ziel ist es, unsere Photovoltaik-Anlagen in diese Energiegemeinschaften mittelfristig einzubringen, längerfristig alle Anlagen der Stadtgemeinde. Wir haben saisonal einige Großabnehmer wie Freibad, Pumpwerke und Stadthalle. Sie speisen derzeit einiges an eigenem Photovoltaik-Strom, der selbst nicht verbraucht wird, ins übergeordnete Leitungsnetz ein.

Die EEG ist gerade im Entstehen und ich bin zuversichtlich, dass wir auch hier bereits im Herbst mit einem Teil unserer Anlagen dabei sein werden. Außerdem sind wir gerade in der Planungsphase, unsere Photovoltaik-Anlagen zu erweitern und haben hier schon mehrere Standorte im Visier.

Umweltgemeinderat Johann Siedler

BAUMSCHNITT & SEILARBEITEN

Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe beim Entfernen Ihrer Problembäume. Ob im Garten, im Haus oder im Wald.

Wir machen auf Wunsch vor Ort ihr eigenes ofenfertiges Brennholz oder wir zerkleinern und entsorgen.



Heckentag!

5. November 2022



Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

 **Online Bestellen**
1. Sept. bis 14. Oktober

und

 **Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November

oder

 **Abholen**
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Spatenstich vor 120 Jahren

Sonderausstellung „Rund um Eggenburg“: Der Bau des Krahuletz-Museums

Als am 24. November 1900 im Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ in Eggenburg die Krahuletz-Gesellschaft von kulturbewussten Bürger:innen der Stadt gegründet wurde, forschte und sammelte Johann Krahuletz bereits seit Jahrzehnten für seine eigene Sammlung. Ein kleiner Teil der Objekte war zu dieser Zeit in einem Saal der 1874 gegründeten Bürgerschule gegenüber dem Redemptoristenkloster ausgestellt (Abb. 1). Es war daher das erste Bestreben der neu gegründeten Gesellschaft ein eigenes Museumsgebäude zu errichten.

Im März 1901 erwarb der Verein einen Bauplatz beim Eingang in die Stadt vor dem ehemaligen Kremser Tor. Ein vom Architekten Baurat Richard Jordan aus Wien vorgelegter Plan wurde genehmigt und im Juni 1901 konnte der Grundstein zum ersten Museumsgebäude in Niederösterreich gelegt werden (Abb. 2 und Abb. 3).

Nur ein Jahr Bauzeit

Bereits ein Jahr später, im Juni 1902, war der Bau vollendet und es konnte mit der Einrichtung begonnen werden. Johann Krahuletz wurde zum ersten Kurator des Museums bestellt. Ihm oblag die Aufstellung seiner eigenen Sammlung. Diese wurde in eine Geologisch-Paläontologische und Prähistorische Abteilung gegliedert; die Funde wurden in eigens dafür angefertigten Vitrinen untergebracht. Daneben wurden im Halbstock des Museums die volkskundliche Sammlung des Eggenburger Notars Dr. Eugen Frischauf und das Archiv untergebracht. Von dieser Erstaufstellung ist heute als einziger Raum noch die „Röschitzer Bauernstube“ mit der origi-

nalen Holzdecke von 1659 erhalten geblieben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 260.000 Kronen. Da die Rückzahlung dem Verein große Schwierigkeiten bereitet hätte, entschloss sich der Ausschuss der Sparkasse Eggenburg, diese Summe als Darlehen zu gewähren und durch eine Widmung einer jährlichen Subvention von 6000 Kronen die Verzinsung und Amortisierung dieser Schuld durchzuführen. Erst 1922, nach der durch den Zusammenbruch der Donaumonarchie bedingten Geldentwertung, war es der Gesellschaft möglich, das Darlehen vollständig zu tilgen.

Eröffnung am 12. Oktober 1902

Am 12. Oktober 1902 wurde das Krahuletz-Museum durch den damaligen Unterrichtsminister Wilhelm Ritter von Hartel und im Beisein des Protektors der Krahuletz-Gesellschaft, Statthalter Graf Kielmannsegg, eröffnet. Auch Baron Gudenus und der bekannte Geologe Eduard Sueß, Präsident der Akademie der Wissenschaften und Freund von Johann Krahuletz, gaben dem neueröffneten Museum die Ehre.

Ein Jahr später besuchten etwa sechzig Teilnehmer:innen des Internationalen Geologenkongresses, der 1903 in Wien tagte, das Museum und besichtigten unter der Führung von Johann Krahuletz die wichtigen geologischen Aufschlüsse in der Umgebung Eggenburgs.

Ein Höhepunkt in der Geschichte des Museums war aber sicherlich der 28. Juni 1904: An diesem Tag besuchte Kaiser Franz Josef das Museum und ließ sich persönlich vom Museumsgründer Johann Krahuletz durch seine neu aufgestellten Sammlungen führen.



Abb. 1



Abb. 2

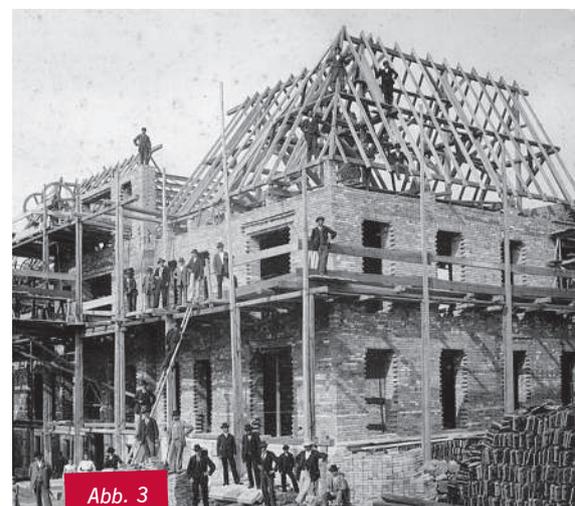


Abb. 3

Veranstaltungen des Krahuletz Museums

Das Team des Krahuletz Museums betreibt am **10. und 11. September** während des **Mittelalterfestes** wieder einen Stand mit Brot aus dem Lehmbackofen und Klostersuppe.

Sa, 1. Okt. Lange Nacht der Museen
18:00: Eröffnung; 19:00: Führung durch das Mineralien-Schaudepot der ehem. Eggenburger Möbelfabrik
20:00: Führung Ziegelsammlung des Krahuletz-Museums, Besuch der Schwarzen Küche (ehem. Bürgerspital)
21:30: Führung durch die Sonderausstellung „Von Hausbergen und Grabzeichen. Der Maler, Sammler und Archäologe Ignaz Spöttl (1836–1892)“
Musikbegleitung, Getränke und Buffet

Fr, 14. Okt.: „Von der Grundsteinlegung zur Barrierefreiheit“. 120 Jahre Krahuletz-Museum, Eggenburg

Vortrag mit Bildern von Mag. Gerhard Daferl und Dr. Johannes M. Tuzar
Ort: Krahuletz-Museum, Zeit: 19 Uhr
Freiwillige Spenden

Mi, 26. Okt.: Tag der Offenen Tür im Krahuletz-Museum

Freier Eintritt, Spenden erbeten
14:00: Führung durch das Depot 2 in der ehemaligen Eggenburger Möbelfabrik
15:00: Führung durch die Sonderausstellung „Von Hausbergen und Grabzeichen. Der Maler, Sammler und Archäologe Ignaz Spöttl (1836–1892)“

So, 6. Nov.: „Ignaz Spöttl und das Geheimnis von Großweikersdorf“

Kulturfahrt mit privaten PKW mit Dr. Johannes M. Tuzar
12:00: Treffpunkt vor dem Krahuletz-Museum oder um
12:30: Pfarrkirche Großweikersdorf, steinernes Grabmal des Graf Johannes/Hans Thurzo
– Haltepunkt 1: Hausberg, mittelalterliche Befestigung
– Haltepunkt 2: Kugelberg, Grabhügel aus der älteren Eisenzeit
– Haltepunkt 3: „Geheimnis von Großweikersdorf“
Festes Schuhwerk, Regenschutz
Unkostenbeitrag: 10 Euro

www.bestcare24.at



**Fragen zum Thema
Qualitätvolle 24-Stunden-Betreuung
und Pflege Zuhause.
Informationen und Hilfestellungen**

Sie haben die Möglichkeit an folgenden Tagen:
19. Sept., 26. Sept. und 3. Okt. 2022

Bei einem persönlichen Beratungsgespräch werden alle Ihre Fragen und Anliegen beantwortet und in Ruhe besprochen.



Auf Ihr Kommen freut sich **Bettina Löffler**
+43 69914525220 oder
bettina.loefler@bestcare24.at
Um Voranmeldung wird gebeten.

Ihr Fliesenspezialist



IHR
MEISTER
BETRIEB
MIT ÜBER
20 JAHREN
ERFAHRUNG
IN BERATUNG,
PLANUNG
UND
VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



Fotorallye des Eggenburger Fotoclubs!

Nach der äußerst erfolgreichen Rätsel-Fotorallye der Musik-Mittelschule Eggenburg, an der sich ca. 150 Schülerinnen und Schülerinnen beteiligten, sind nun auch die Erwachsenen gefordert! Bei einem drei Kilometer langen Fotorundweg des Fotoclubs quer durch Eggenburg können nun alle ihr Wissen unter Beweis stellen. Im Rahmen des 25Jahr-Jubiläums des Fotoclubs der VHS Eggenburg sind neben den schwimmenden Bildern im Karlstaler Gilli-Teich auf 85 Bannern mehr als 150 Fotos zu bewundern. Begleitend zu dieser beeindruckenden Freiluftausstellung rund um die mittel-



© Harald Feigl

terliche Stadt, gibt es auch diese oben erwähnte Rätsel-Fotorallye, wo knifflige Fragen auf Antwort warten.

- Holen Sie sich den diesbezüglichen Fragebogen im Informationsbüro Eggenburg oder bei Banner Nr.1 im Stadtgraben ab.
- Beantworten Sie die zwölf Fragen

- Werfen Sie am Ende der Eggenburger Fotorundreise bis spätestens 31. Oktober 2022 Ihren Fragebogen-Abschnitt in den Fotoklubbriefkasten in der Auslage Kremserstraße 16 in Eggenburg ein und
- Gewinnen Sie zahlreiche tolle Sachpreise!

© Raiffeisenbank Eggenburg



Nach 46 Dienstjahren in der Raiffeisenbank Eggenburg, davon 19 als Geschäftsleiter, übergibt Dir. Gerhard Kabesch seine Agenden an GL Clemens Pfeifer. Der Neo-Eggenburger lebt seit 2019 mit seiner Partnerin und seinem Sohn direkt im Stadtzentrum. Er freut sich auf seine neue Funktion, die große Herausforderung und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Als einzig vor Ort tätige Regionalbank legt die Raiffeisenbank weiterhin den Fokus auf ihre Kunden und gilt als verlässlicher und kompetenter Partner in allen finanziellen Angelegenheiten.

Flohmarkt

Der Riesenflohmarkt der SPÖ Eggenburg im Juni 2022 am Festgelände war ein voller Erfolg. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Stoitzendorf und an die Firma Hermann Hrdlicka, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Pfingstwochenende 2023!



© Meilita Hofegger

„Geschichte liegt uns am Herzen“

Unser Stadtarchiv: Dokumente wurden „haltbar“ gemacht



Segnung des Archivs 1997: Stadtpfarrer P. Josef Schachinger, Bürgermeister Willi Jordan, Archivar Burghard Gaspar



Archivare 2022: Bürgermeister i.R. Willi Jordan, Mag. Petra Hauk

Ein Blick auf Entscheidungen, Beschlüsse und Maßnahmen früherer Stadtregierungen ist nicht nur für Wissenschaftler:innen spannend, auch Hobby-Forscher:innen nützen immer mehr die Möglichkeit, in unserer Geschichte zu blättern. Dies ist allerdings nur dann gegeben, wenn diese Dokumente auch „haltbar“ gemacht werden. Schon „Alt-Archivar“

Prof. Burghard Gaspar kümmerte sich mit Akribie um den Erhalt dieser Dokumente. Seine Nachfolger, Bürgermeister i.R. Willibald Jordan und Mag. Petra Hauk, setzen sein Werk fort. Stolz präsentieren beide die frisch gebundenen ehemaligen Gemeinderatsprotokolle: „Die Kunstbuchbinderei Walter Gs-

tettenhofer in Böhlerwerk hat wunderbare Arbeit geleistet. Ein Problem war, dass es sich um viele Einzelblätter handelte, die natürlich dementsprechend geschnitten und vorbereitet werden mussten“, erzählt Willibald Jordan. „Außerdem“, so Petra Hauk, „war das Papier in den 50er Jahren nicht so qualitativ hochwertig; um es zu erhalten, ist natürlich eine Bindung die beste Lösung.“

„Damit auch in fast 500 Jahren unsere Nachkommen in den Anliegen, Wünschen und Beschwerden ihrer Ahnen blättern können, so wie in den Ratsprotokollen aus dem Jahre 1551“, freuen sich die beiden Archivare.

Kurt Watzinger
Maissau
 Erdbau
 Transporte
 Vermietung



- Bagger (800 kg bis 20 to)
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Vermietung (Bagger und Verdichtungsgeräte)
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/1214455

ERSTE

Dein Geld ist nicht fit einfach so.
 Let George do it.



George. Das modernste Banking Österreichs.

Ehrenring für Wolfgang Dafert!



Stadträte Martin Neugebauer und Margarete Jarmer, Wolfgang Dafert, Karl Nusser und Bürgermeister Georg Gilli

© NON/irene Tutschek

Ein Teil des Vorstandes des privilegierten uniformierten Bürgerkorps nahm nach 25 Jahren seinen Hut. Die beiden Obleute Wolfgang Dafert und Stellvertreter und Vorgänger Karl Nusser sowie die Schriftführerin Gerlinde Dafert legten ihr Amt zurück. DI Dr. Wolfgang Dafert machte sich vor allem sehr verdient um die Renovierung des Kanzlerturms und um die Zusammenführung der Schützen und des Musikzuges des Bürgerkorps. Viele Arbeitsstunden waren nötig, um das Projekt Kanzlerturm und Kanzlerwiese umzusetzen. Das Vereinslokal wurde unter Daferts Obmannschaft 2004 errichtet und viele Projekte durchgesetzt.

„Zielstrebig und Visionär“ so nannte Bürgermeister Gilli in seiner Laudatio den scheidenden Obmann Wolfgang Dafert und überreichte ihm auf Beschluss des Gemeinderates in Anerkennung und Würdigung seiner jahrzehntelangen Verdienste als Obmann des privilegierten uniformierten Bürgerkorps Eggenburg den Ehrenring der Stadt Eggenburg.

Nachfolger in dem Sinne gibt es keinen, sondern ein fünfköpfiges Konsortium, das nun die Geschicke des Bürgerkorps Eggenburg lenkt. Wir wünschen Manfred Wechselberger, Harald Winter, Magdalena Ziegler, Michi Bauernberger sowie Lukas Hofbauer für diese Aufgabe alles Gute!

Prof. Burghard Gaspar: Ehrenarchivar

Mitte der 1990iger Jahre wurde der pensionierte Volksschuldirektor Prof. Burghard Gaspar auf Beschluss des Gemeinderates offiziell zum Stadtarchivar der Stadtgemeinde Eggenburg bestellt. Gaspar, dessen historisches Wissen scheinbar unerschöpflich ist, hat sich durch zahlreiche Publikationen, Festschriften, Bücher und wissenschaftliche Bearbeitungen und Gestaltungen von Ausstellungen einen Namen gemacht. Das Eggenburger Stadtarchiv war nicht nur Hobby für ihn, sondern Berufung.

2020 lösten Mag. Petra Hauk und Bürgermeister i.R. Willibald Jordan Gaspar im Archiv ab.

Der Gemeinderat der Stadt Eggenburg ernannte nun Dir. OSR Prof. Burghard Gaspar in Anerkennung und Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen und Verdienste im Archiv der Stadt Eggenburg zum Ehrenarchivar der Stadt. Wir gratulieren dazu recht herzlich und hoffen, dass er unseren beiden neuen Archivaren noch recht lange mit Rat und Tat zur Seite steht!



Bürgermeister Georg Gilli, Prof. Burghard Gaspar, Bürgermeister i.R. Willibald Jordan

© elisabeth stangl

90. Geburtstag Maria Frodl



© (3) elisabeth stangl

sitzend: Jubilarin Maria Frodl; v. l.: Norbert Frodl (Sohn), Eva Frodl (Schwiegertochter), Stadtpfarrer P. Mag. Josef Schachinger, GRⁱⁿ Margit Koch, Bürgermeister Georg Gilli

90. Geburtstag Margareta Schuh



sitzend: Jubilarin Margareta Schuh, v. l.: P. Mag. Josef Schachinger, Enkelin Katja und Sohn Christian Schuh, Bürgermeister Georg Gilli, Sohn Hubert Schuh, Tochter Andrea Beyer, Sohn Bernhard Schuh, GRⁱⁿ Margit Koch

Goldene Hochzeit Anna & Otto Steininger



v.l.: GRⁱⁿ Margit Koch, Otto Steininger, Anna Steininger, Hubert (Sohn), Bürgermeister Georg Gilli; Enkelkinder: Linda, Lorenz und Emma



© EwaStudio - stock.adobe.com

Trauungstermine

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im Jahr 2022 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

17. September, 01. Oktober, 19. November 2022

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

Montag	8–12 und 13–16 Uhr
Dienstag	8–12 und 13–16 Uhr
Mittwoch	8–12 und 13–16 Uhr
Donnerstag	8–12 und 13–16 Uhr
Freitag	8–12 Uhr

UNSERE JÜNGSTEN

**DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:**

Melanie PFANNHAUSER
Timo HOLY
Ares SCHÖPF



© cs-photo - adobestock

38. KULTUR
Woche(N)

EGGENBURG

www.eggenburg.at

**SCHAU
PLÄTZE**

Alle Veranstaltungen unterliegen dem zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen-Katalog der Bundesregierung!

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

